



# Radfelder Gemeindezeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD September 2020



## Was gibt's NEUES im Jugendtreff Radfeld?

### Eröffnungsevent

Am 31.07.2020 fiel der Startschuss für den Jugendtreff Radfeld. Bei der Opening-Veranstaltung durften wir (Astrid und Nadine) uns gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Mag. Josef Auer, Amtsleitung Mag. (FH) Jutta Reindl und Maria Drexler-Kreidl von der Gemeinde Radfeld sowie Mag. Martina Steiner von der Pojat (Plattform offene Jugendarbeit Tirol) über eine rege Beteiligung der Radfelder Jugend freuen. Trotz der großen Hitze an diesem Tag folgten zahlreiche Jugendliche unserer Einladung und partizipierten an den ersten Prozessen zur Eröffnung des Jugendtreffs.

Vorab wurden in einer kurzen Präsentation die Ergebnisse der Jugend-

befragung präsentiert und anschließend konnten wir kurze Einblicke geben, was uns in Zukunft beim Jugendtreff erwarten kann.

In 4 Gruppen konnten dann die anwesenden Jugendlichen ihre Vorschläge zu folgenden Themen einbringen:

- Name und Logo vom neuen Jugendtreff
- Projekte, Unternehmungen, Workshops für die Zukunft
- Einrichtung vom Jugendtreff, Essen, Getränke, Ausstattung
- Beteiligung der Jugendlichen am Gemeindegeschehen





Hier kamen wirklich coole Ideen raus und die Teenies bewiesen einmal mehr, wie kreativ sie sind! Die gesammelten Werke nehmen wir jetzt natürlich als Grundlage für die nächsten Schritte, denn die Kellerbar, in der der Jugendtreff nun entsteht, ist noch ziemlich "nackt" und so sind wir nun GEMEINSAM mit den Jugendlichen daran, alles nach ihrer Vorstellung einzurichten und zu gestalten.

So viel Kopfarbeit muss natürlich auch belohnt werden und dank der LANDJUGEND RADFELD, die uns mit köstlichen Broten und eiskalten Getränken versorgt hat, konnten am Abend alle zufrieden nach Hause gehen!



Der wohl spannendste Moment war dann die Verlosung des € 50,- Pizza Gutscheins der Pizzeria Montana in Radfeld. Die **Nummer 141** wurde als Gewinnerlos vom Bürgermeister gezogen. Leider war der Glückspilz nicht unter den Anwesenden und der Gewinn wurde auch noch nicht bei uns im Jugendtreff abgeholt! – Also, ein Appell an alle, die bei der Befragung teilgenommen haben: Checkt schnell nochmal die Nummern eures Umfragebogens!

**Der/die glückliche GewinnerIn sollte sich unbedingt bei uns mel-**

**den. Du kannst jeden Freitag zwischen 14:00 und 20:00 Uhr bei uns im Jugendtreff vorbeischaun und dir deinen Preis abholen! Aber bitte dein Los mit der Gewinnnummer mitbringen!**

### Ferienexpress im Jugendtreff

Weiter ging es dann schon am 06.08., wo uns die Kids vom Ferienexpress besuchten. Hier wurden die Räumlichkeiten besichtigt und die Mädchen und Burschen erfuhren von uns, was auf sie wartet, sobald sie 10 Jahre alt sind und zu uns kommen wollen. Wir hatten die Gelegenheit uns kurz vorzustellen und viele Fragen zu beantworten. Im Nebenraum konnten sie sich kreativ austoben und dazu gab's natürlich was zum Trinken und Naschen. Der Besuch freute uns sehr und es hat wirklich Spaß gemacht, unsere teils zukünftigen Jugendlichen kennenzulernen und ein wenig zu quatschen.

### Erste Öffnungstage

Wir waren absolut hin und weg von der großen Anzahl an jungen RadfelderInnen, die uns bereits an den beiden ersten Öffnungstagen besuchten. Am 07.08. und am 14.08.2020, waren bereits jeweils über 18 Jugendliche bei uns zu Gast und blieben den Großteil der Öffnungszeit durchgehend im Jugendtreff. Es war uns ein Vergnügen, die anwesenden Jugend-



Ferienexpress im Jugendtreff



Großer Andrang an den Eröffnungstagen

lichen ein bisschen besser kennenzulernen und weiter an unseren Plänen für den Jugendtreff zu arbeiten. Wir hatten trotz strenger COVID 19 Auflagen einen netten Nachmittag mit unseren Teens und freuen uns schon auf die nächsten Freitage.

Daran ist auch zu sehen, wie wichtig dieser Jugendtreff für die Jugendlichen ist. Ein Ort, wo sie sich abseits von zu Hause und Schule treffen und

chillen können. Viele tolle Erlebnisse und lustige Stunden werden hier noch auf uns warten.

Wir bedanken uns bei allen, die das bisher Geschaffte möglich gemacht haben und freuen uns auf die weiteren Entwicklungen in der Jugendarbeit in Radfeld.

*Astrid Gerstl und Nadine Karrer  
Komm!unity*

## Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Ich habe bereits vor langer Zeit begonnen, mich beim Verein POJAT (Plattform Offene Jugendarbeit Tirol) über die Möglichkeiten der Einrichtung eines „Jugendtreffs“ zu informieren. Schließlich haben wir die Angelegenheit im Ausschuss für Jugend und Sport (Obmann GR Andreas Klingler) beraten und dann im Oktober 2019 den nötigen Gemeinderatsbeschluss gefasst. Ich freue mich sehr, dass wir nunmehr unseren „Jugendtreff Radfeld“ tatsächlich starten konnten. Corona bedingt hat sich das Ganze ja etwas verzögert. Aber man sagt ja „Gut Ding braucht Weil.“ Den Betreuerinnen Astrid Gerstl aus Radfeld und Mag. Nadine Karrer (beschäftigt über den Verein Komm!unity Wörgl) wünsche ich gutes Gelingen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Ich hoffe sehr, dass das Projekt gut angenommen wird und eine weitere Bereicherung für unsere Jugendlichen darstellt. „Geht's der Jugend gut, dann ist das auch für die NICHT MEHR SO JUGENDLICHEN gut!“

*Bgm. Josef Auer*

## INHALT

Was gibt's Neues im Jugendtreff Radfeld?

Liebe Radfelderinnen und Radfelder – Bericht des Bürgermeisters

Hochwasserinitiative Wörgl kritisiert Landespolitik – mit Vorwort des Bürgermeisters

Goldene Hochzeit

Impressum

Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt

In eigener Sache

Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen

Gift- und Sperrmüll

Heizkostenzuschuss 2020/21

Pfarre Rattenberg-Radfeld

Frauentreff Rattenberg-Radfeld

Buntes Ferienprogramm im Sommerkindergarten und beim Radfelder Ferienexpress

Standesfälle

Unsere Jubilare

Zivilschutz-Probealarm

Veranstaltungskalender

Aus der Chronistenecke

Radfelder Fröschlein

NMS/NMMS Rattenberg

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Landjugend Radfeld

Obst- und Gartenbauverein Radfeld

Schützenkompanie Radfeld

Radtreff Tirol

Volleyballverein Rattenberg/Münster

SV Sparkasse Radfeld

## Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Die „Hochwasserinitiative Wörgl (HWI)“ setzt sich seit der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2005 (Dammbruch oder menschliches Versagen?) sehr intensiv mit dieser Problematik auseinander. Dabei haben die Vertreter der Initiative, so wie auch wir, nicht gerade die besten Erfahrungen mit den Vertretern des Landes Tirol gemacht. Auch wir wurden immer wieder mit unrichtigen Informationen konfrontiert. Aufgrund vieler Medienberichte, in denen Radfeld als „Verhinderer und gallisches Dorf“ und vor allem meine Person als Feindbild hingestellt wurde, waren die Vertreter der Hochwasserinitiative Wörgl eigentlich auch lange Zeit dieser Meinung. So wurde z. B. der Wörgler Stadtarzt Dr. Josef Scherthner in der TT vom 14.06.2019 zitiert mit: „Wir befinden uns in Geiselhaft von ein paar Personen, Radfeld auch.“

Willi Aufschnaiter und Gerhard Unterberger haben schließlich das direkte Gespräch mit mir gesucht, weil sie sich aus erster Hand informieren wollten. Mittlerweile gab es viele Treffen zwischen der Gemeinde Radfeld, der „Radfelder Bürgerinitiative für einen sinnvollen Hochwasser- und Grundwasserschutz für ganz Tirol“, der „HWI Wörgl“ (auch mit der Wörgler Stadtführung), dem Verein „Hochwasserschutz Tirol“ und Vertretern aus anderen Orten. Nunmehr zeigt sich, dass sehr viele Personen aus einer Reihe von verschiedenen Inntalgemeinden unsere Argumente für richtig einschätzen bzw. die gleichen Ziele verfolgen. In der Septemberausgabe des Wörgler Stadtmagazins hat nun die „Hochwasserinitiative Wörgl“ untenstehenden Artikel veröffentlicht. Ich habe die Erlaubnis erhalten, diesen Artikel auch in

unserer Gemeindezeitung der Radfelder Bevölkerung zur Information vorzulegen.

### Die Sendung Bürgeranwalt nimmt sich unserer Problematik an!

Am 27.08.2020 war ein ORF Team bei uns und hat Filmaufnahmen mit Interviews für die Sendung „Bürgeranwalt“ gemacht. Dazu sind auch Unterstützer aus Wörgl, Kundl, Kramsach, Münster, Strass, Schlitters, Schwaz und Thaur zu uns gekommen. Die Studiokonfrontation für die Sendung „Bürgeranwalt“ wird im September im ORF Zentrum in Wien aufgezeichnet. Ich werde dort die Gemeinde Radfeld gemeinsam mit unserem Rechtsanwalt Mag. Mathias Kapferer nach bestem Wissen und Gewissen vertreten.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

## Hochwasserinitiative Wörgl kritisiert Landespolitik

Kein Lob, nur Tadel. Das gab's im Rahmen einer Pressekonferenz der Hochwasserschutzinitiative Wörgl Ende Juli für die Landespolitik. Und man kündigte weiteren Widerstand an.

Willi Aufschnaiter und Gerhard Unterberger von der Hochwasserinitiative reicht es. Und das taten sie im Rahmen einer Pressekonferenz kund. Ersterer eröffnete mit emotionalen Worten und konnte seine Enttäuschung über die bisherige Vorgangsweise seitens des Landes nicht verbergen. „Wir werden belogen, betrogen, ignoriert und bestohlen“, bringt Aufschnaiter die bisherige Vorgangsweise der Landespolitik auf den Punkt. „Das ist bürgerfeindlich. Alles, was bleibt sind leere Versprechungen, Unwahrheiten und politische Taschenspielertricks, die wir so

nicht mehr akzeptieren können“, so Aufschnaiter, der weiteren Widerstand ankündigt und da auf Unterstützung zählen kann. Denn auch die Vertreter anderer Hochwasserinitiativen aus ganz Tirol waren bei der Pressekonferenz zugegen.

### Breite Front gegen Hochwasserschutzpläne des Landes

Für Gerhard Unterberger ein richtiges Signal in Richtung Landespolitik. „Die Zeiten, in denen wir von den zuständigen ÖVP-Landespolitikern gegeneinander ausgespielt worden

sind, sind vorbei. Mittlerweile hat sich eine breite Front gegen die Hochwasserschutzpläne des Landes formiert. Ob es sich nun um den Hochwasserverein Tirol, die Wassergenossenschaft Thaur, die Entwässerungsgenossenschaft Schlitters, die Bürgerinitiative Radfeld oder die Hochwasserinitiative Wörgl handelt – alle wollen wir eine vernünftige Lösung.

„Wir sind lästige Bittsteller und Bürger zweiter Klasse!“

Und die beinhaltet unserer Meinung nach auch eine alpine Retention, also auch Schutzmaßnahmen in den Seitentälern. Schließlich rinnt das Wasser von oben nach unten“, so Unterberger, der Landespolitiker wie LAbg. Alois Margreiter und LHstv. Josef Geisler Arroganz und Ignoranz gleichermaßen unterstellt. „Manchmal kommt mir vor, wir sind lästige Bittsteller und Bürger zweiter Klasse. Aber das sind wir als Bürger einer nicht ÖVP-dominierten Gemeinde eh schon gewohnt. Da wird eben einfach drübergefahren“, lässt Unterberger kein gutes Haar an den beiden Landespolitikern und stellt auch Forderungen.

### Gutachten ernst nehmen

So möchte Unterberger, dass das Land Gutachten, die nicht vom Land selbst in Auftrag gegeben worden sind, ernst nimmt und sich damit auseinandersetzt. „Andere Gutachten werden von den zuständigen Landespolitikern als Gefälligkeitsgutachten bezeichnet, nur weil sie den Gutachten des Landes widersprechen“, weiß Unterberger, der in diesem Zusammenhang ein Gutachten des Energieverbundes Energie West ins Spiel bringt. „Dieses wird seitens

der zuständigen Landesstellen als Gedankenexperiment abgetan, weil es inhaltlich nicht dem entspricht, was Landesdoktrin ist. Und deswegen wollen sie es auch nicht veröffentlicht wissen“.

### Redet endlich mit uns!

Auch das ist eine der grundsätzlichen Forderungen aller Hochwasserinitiativen. Für Willi Aufschnaiter ist das eigentlich eine Selbstverständlichkeit in einer demokratischen Gesellschaft. „Bindet die Leute endlich mit ein, redet mit uns, das ist eigentlich euer Job“, sagt Aufschnaiter, der den Schulterchluss mit den anderen Initiativen ebenfalls begrüßt.

*„Das hat mit Demokratie nichts mehr zu tun. Das ist Diktatur!“*

Auch unterstützt er die Forderung, den Damm in Wörgl endlich fertigzustellen wie auch die geplanten Radfelder Retentionsflächen zu überarbeiten. „Ich weiß, dass die Radfelder gerne bereit sind, Retentionsflächen zu stellen, aber nicht in diesem Ausmaß“, betont Aufschnaiter. Gerhard Unterberger vermutet hinter dem

Festhalten an der großen „Radfelder Lösung“ auch einen Deal mit den ÖBB. „Die ÖBB braucht Flächen, um das Aushubmaterial im Rahmen ihrer Baumaßnahmen für die Unterinntaltrasse los zu werden. Da kommt ihnen der Dammbau in Radfeld gerade recht“, sagt Unterberger, der in diesem Zusammenhang wie Aufschnaiter fordert, Wörgl aus der Roten Zone zu entlassen: „Der einzige noch offene Punkt ist ein ca. 1,2 km langer, dauerhafter Schutzdamm bei der Autobahnauffahrt Wörgl-West, der aber mobil in Form von „big bags“ bereits zur Verfügung steht. Laut Gesetzestext müsste nun die zuständige Behörde den Gefahrenzonenplan neu überarbeiten und Wörgl aus dem Plan streichen. Das wollen aber gewisse Leute in Innsbruck nicht akzeptieren, da ansonsten ihr lange vorbereiteter Plan mit der Retentionsfläche Radfeld nicht mehr haltbar wäre. Eine Retention in Radfeld ohne Wörgl würde so keinen Sinn ergeben und die gegenseitigen aufgestellten Beschuldigungen, die eine reine Erfindung der Landespolitik sind, wären haltlos“, ist Unterberger überzeugt.

*Hochwasserinitiative Wörgl*



Fordern unisono ein Umdenken der Landespolitik: (v.l.n.r.) Willi Aufschnaiter, Gerhard Unterberger und Helmut Track von der Hochwasserschutzinitiative Wörgl.

Foto: © Stadtgemeinde Wörgl



Adolf und Dorothea Mühlegger mit Bürgermeister Josef Auer

## Goldene Hochzeit

Bereits im Frühjahr feierten Dorothea und Adolf Mühlegger das Fest der Goldenen Hochzeit. Zu dieser Zeit herrschten aber die strengen Vorschriften im Zusammenhang mit der Corona Pandemie. Deshalb besuchte ich das Jubelpaar erst einige Zeit später bei ihnen zu Hause und überbrachte die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten der Gemeinde Radfeld. Im Namen

der Gemeinde bedankte ich mich bei Familie Mühlegger auch für ihre aktive Teilnahme am Dorfgeschehen. Aus obengenannten Gründen konnte der Bezirkshauptmann die Zuwendung des Landes nicht persönlich überbringen. Wir wünschen dem Jubelpaar für die Zukunft das Allerbeste und vor allem möglichst viel Gesundheit.

Bgm. Josef Auer

**Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge  
der Radfelder Vereine,**

**damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung  
wieder informativ und abwechslungsreich wird.**

### IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Gemeinde Radfeld, 6241 Radfeld, Dorfstraße 57,  
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4, Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Radfeld

**Anregungen und Beschwerden an:** gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

**Gestaltung, Satz und Layout:** Druck 2000, Wörgl

„Radfelder Gemeindezeitung“ erscheint 4 x jährlich.  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird  
keinerlei Haftung übernommen.

**Bildrechte:** Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner, Schulen, Kindergarten,  
Pfarre und Vereine in Eigenregie



### Amtsleitung

Mag. (FH) Jutta Reindl  
05337/63950-14  
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at



### Bauamt

Hannes Mayr  
05337/63950-16  
bauamt@radfeld.tirol.gv.at



### Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl  
05337/63950-27  
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at



### Finanzverwaltung

Hannes Schweiger  
05337/63950-12  
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at



### Lohnverrechnung

Nadine Karg  
05337/63950-21  
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at



### Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald  
05337/63950-11  
buchhaltung2@radfeld.tirol.gv.at



### Meldeamt/Bürgerservice

Sabine Wöll  
05337/63950-15  
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



### Meldeamt/Bürgerservice

Gertraud Gamper  
05337/63950-11  
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



### Waldaufseher

Reinhold Winkler  
05337/63950-17  
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at



### Bauhofleiter

Peter Ostermann  
0664/569 55 27  
bauhof@radfeld.tirol.gv.at



### Chronist

Ing. Horst Duftner  
05337/63950-19  
chronist@radfeld.tirol.gv.at

### Parteienverkehr:

Mo 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Di, Mi 08.00 – 12.00 Uhr  
Do 08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

## In eigener Sache...

### Haus der Gemeinschaft Radfeld:

Aufgrund der anhaltenden Corona-Ansteckungsgefahr hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.08.2020 entschieden, dass die Mehrzweckräumlichkeiten im Haus der Gemeinschaft in Radfeld vorerst nicht für die Nutzung freigegeben werden.

### Schneiden von Hecken – Der Herbst kommt bald!

Wir dürfen – rechtzeitig vor dem Herbst und auch wegen den teilweise regelrecht gefährlichen Verkehrssituationen im ganzen Dorf – wieder an das Schneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern erinnern.

**Als Eigentümer sind Sie dafür verantwortlich, dass z. B. Kreuzungsbereiche einsehbar sind und der Verkehr nicht durch Ihre Gewächse behindert wird.** Gleichzeitig tun Sie damit nicht nur Ihren Pflanzen etwas Gutes, sondern auch ihren Mitbürgern und Sie erleichtern dem Bauhof die Schneeräumung. **Bitte alles, was über die Grundgrenze hinausragt, zurückschneiden!**

### Zur Erinnerung: Die Müll-App: Nie wieder vergessen, den Müllkübel hinaus zu stellen!

Die Müll-App erinnert Sie automatisch per SMS an die bevorstehende Entleerung der Müllkübel.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:



- für das iPhone:

[www.daka.tirol/muellapp/iphone](http://www.daka.tirol/muellapp/iphone)



- für Android:

[www.daka.tirol/muellapp/android](http://www.daka.tirol/muellapp/android)

AL Mag. (FH) Jutta Reindl

## Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen

Bereits seit 2005 ist es laut Österreichischem Tierschutzrecht verpflichtend, Freigänger-Katzen kastrieren zu lassen. Seit 2016 betrifft dies auch Katzen aus bäuerlicher



Darling ist jetzt eine Hauskatze und genießt ihr geschütztes Leben und regelmäßiges Futter.

Haltung und zugelaufene Katzen sowie freilaufende Streuner.

Leider halten sich nach wie vor nicht alle daran. Von den grausamen immer noch weit verbreiteten Tötungen der nicht erwünschten Kätzchen abgesehen, ist die Folge daraus unsägliches Leid für die Tiere, weil durch die ungehinderte Vermehrung häufig Krankheiten wie Katzenschnupfen, Herpesvirus oder der tödliche FIP-Virus auftreten.

**Wir appellieren daher an alle Radfelderinnen und Radfelder, ihre Freigänger-Katzen unbedingt kastrieren zu lassen, bevor sie sich bis zu dreimal im Jahr vermehren!**

**Dass kastrierte Katzen keine Mäuse mehr jagen, ist ein weitverbreiteter Irrtum, der sich**

**jedoch hartnäckig hält. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Tatsache, dass bei einer großen Anzahl von Streunerkatzen das Risiko der Übertragung von Krankheiten und Parasiten auf Nutztiere und sogar Menschen gegeben ist.**

**Wenden Sie sich daher rechtzeitig an den Tierschutzverein Tirol unter der Tel.-Nr. 0512/58 14 51 oder [frontoffice@tierschutzverein-tirol.at](mailto:frontoffice@tierschutzverein-tirol.at) wenn Sie Rat und Unterstützung mit Ihren oder Streunerkatzen brauchen.**

**Die Außendienstmitarbeiter helfen beim Einfangen der Tiere und der Tierschutzverein übernimmt auch die Kosten der Kastration für wilde und Streunerkatzen.**

AL Mag. (FH) Jutta Reindl

**Freitag,  
30.10.2020  
von 13.30 Uhr  
bis 16.30 Uhr**

**GIFTMÜLL- und  
ALTELEKTROGERÄTE-  
SAMMLUNG**

beim Parkplatz gegenüber  
dem Feuerwehrhaus

Die Gemeinde führt wieder eine  
für alle Haushalte kostenlose  
Giftmüllsammelaktion durch.

Entsorgt werden können:  
Altöle, Haushaltsreiniger,  
Leergebinde mit Verunreinigung,  
Autobatterien, Laugen, Säuren,  
Farben, Lacke ...  
sowie Altelektrogeräte



**CARITAS-  
SAMMLUNG –  
KLEIDUNG UND  
SCHUHE**



**SPERMÜLL-  
und ALTEISENSAMMLUNG  
beim RECYCLINGHOF der  
Gemeinde Radfeld**

Es darf ausschließlich Sperrmüll  
aus Haushalten, keinesfalls aber  
normaler Hausmüll,  
Abbruchmaterial, Gartenabfälle,  
Autoreifen, Gift- oder  
Sondermüll sowie Gewerbe-  
und Industriemüll angeliefert  
werden!

Kosten: Für die Abgabe  
des Sperrmülls sind beim  
Sammelplatz € 0,30  
pro Kilogramm Sperrmüll direkt  
zu bezahlen.



## Heizkostenzuschuss 2020/21

Auch heuer wird für die Heizperiode 2020/21 wieder vom Land Tirol (Tiroler Hilfswerk) ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten in der Höhe von **€ 250,-** pro Haushalt gewährt. Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid-Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig **€ 100,-** pro Haushalt gewährt.

- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

### Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem.§ 3 TMSG

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungslieferung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

### Für die Antragstellung gelten folgende

#### Netto-Einkommensgrenzen:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind **alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen**, zu berücksichtigen.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter folgendem Link:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/>

## Pfarre Rattenberg-Radfeld

Das Radfelder Wahrzeichen erstrahlt in neuem Glanz

Schön ist er geworden unser Kirchturm. Zum Gelingen haben viele beigetragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Vorhaben finanziell unterstützt haben: Privatpersonen, Radfelder Vereine, Gemeinde Radfeld und die regionalen Banken.



Ein aufrichtiger Dank gilt den ausführenden Firmen, welche die Arbeiten termin- und fachgerecht und Gott sei Dank unfallfrei ausgeführt haben. Besonders hervorzuheben ist die heimische Malerei Laiminger. Es ist durchaus eine Leistung, die Interessen der Diözese, des Denkmalschutzes und die Einhaltung der Kosten nach Angebot unter einen Hut zu bringen.

Nach Abschluss der Arbeiten unterstützte Michael Laiminger die Turmsanierung noch mit einer großzügigen Geldspende – auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Toni Moser, Obmann PKR

Die für heuer geplante **Firmung** wird lt. Bekanntgabe des Erzbischöflichen Ordinariats auf das Kalenderjahr 2021 verschoben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Da eine fixe, längerfristige Planung der Gottesdienst-Ordnung und anderer Termine in der momentanen Situation bzgl. Covid-19 nicht möglich ist, bitte ich euch, die aktuellen Aushänge an den Anschlagtafeln zu beachten.

Bei Fragen und Anliegen bitte Kontaktaufnahme unter:  
Pfarramt Rattenberg, 05337/62388, [pfarre.rattenberg@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.rattenberg@pfarre.kirchen.net)

**Wir bedanken uns schon vorab für die Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen**

Claudia Mayr, Pfarrsekretärin

### FRAUENTREFF Rattenberg-Radfeld

Programm bis Ende 2020

Jeweils Dienstag um 9 Uhr

**13. Oktober 2020**

**Kirche Radfeld**

**Rosenkranzandacht  
mit dem Frauentreff**

Dipl. Päd. Bildungsberaterin  
Gertraud Graf  
anschließend Kaffee  
im Seniorentreff

**10. November 2020**

**Mesnerhaus**

**Die wichtigsten  
25 Ätherischen Öle im Alltag**

Eva-Maria Strillinger,  
Aroma-Coach, Angerberg

**15. Dezember 2020**

**Mesnerhaus**

**Weihnachtsfeier des Frauentreff**

„Wie die Propheten verkünden“  
Dipl. Päd. Bildungsberaterin  
Gertraud Graf

Unser Frauentreff möchte alle Frauen zu Gesprächen, Kontakten und aktuellen Veranstaltungen zusammenbringen.

**Mit unserem Programm laden wir alle Frauen, ob jung oder älter, ein,**

- sich weiterzubilden
- Erfahrungen auszutauschen
- Gespräche zu führen
- und sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen.

**Nähere**

**Informationen:**

Gerti Margreiter,  
Tel. 05337 62725 oder  
Gertraud Lentner,  
Tel. 0664 73414424





Das Haus steht Kopf in Terfens brachte neue Betrachtungsweisen

## Buntes Ferienprogramm im Sommerkindergarten und beim Radfelder Ferienexpress

Aufgrund der Corona bedingten Situation gab es vor Beginn der Ferienbetreuung wegen der veränderten Ausgangssituation viele offene Fragen. Umso wichtiger war es der Gemeinde Radfeld, auch im heurigen Jahr eine bedarfsorientierte und kindergerechte Ferienbetreuung mit dem Sommerkindergarten bzw. dem Radfelder Ferienexpress anzubieten.

Neben den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, der Einrichtung einer „Elternzone“ im Eingangsbereich und durch Gruppenteilung sollte die Gesundheit von Kindern und Betreuungsteam bestmöglich sichergestellt werden. Im Vordergrund standen jedoch Spiel und Spaß

in den Sommerferien nach dieser langen Zeit der Einschränkungen.

Durch die einheitliche Ferienregelung (9 Wochen statt bisher 8 Wochen) im heurigen Sommer wurde das Betreuungsangebot um eine Woche verlängert.

22 Kinder besuchten den Sommerkindergarten und wurden von einem engagierten Betreuungsteam durch die Ferienzeit begleitet.

Beim Radfelder Ferienexpress erlebten 55 Kinder spannende und abwechslungsreiche Ferienwochen. Gemeinsam mit dem Betreuungsteam wurde die nähere Umgebung erkundet.

### Unsere Radfelder „Nachwuchsredakteure“ berichten:

*Am Schlitterer Badensee war es sehr nett. Wir haben am Spielplatz gespielt und ein gutes Eis gegessen.*

*Wir waren auch im Haus auf dem Kopf und im Dinoland – dort war es sehr lustig. Die Betreuerinnen waren auch sehr nett. Das war ein sehr cooler Sommer!*

*Marie 9 Jahre,  
Maria & Linda 10 Jahre*

Das Bogenschießen hat uns sehr gut gefallen – auch der Schlitterer See. Wir haben im Turnsaal eine riesige Burg gebaut.

**Max 8 Jahre,  
Thomas 10 Jahre**

Schön war die gemeinsame Zeit an der Kneippanlage und im Turnsaal. Wir spielten viel draußen und die Hüpfburg hat viel Spaß gemacht. Wir hatten ganz tolle Betreuerinnen.

**Eleni & Leni, 10 Jahre**

Am besten hat mir das Dinoland gefallen. Die Dinos konnten sich bewegen – das war toll. Beim Silberbergwerk war eine Figur, die sogar sprechen und sich bewegen konnte. Cool war es auch an der Ache und die Wasserbombenschlacht.

**Acelya, 8 Jahre**

„Mit Spaß lernen“ hieß es in den letzten beiden Ferienwochen für unsere Schulkinder.

Die beiden Radfelderinnen Dipl. Päd. Barbara Widmann und Dipl. Mentaltrainerin Manuela Schneider bereiteten die Kinder spielerisch auf das neue Schuljahr vor. Die Kosten für dieses Zusatzangebot übernahm wie schon in den Vorjahren die Gemeinde.

Das engagierte Betreuungsteam hat die heurige Herausforderung bestens gemeistert und mit viel Freude, Einsatz und tollen Ideen den Kindern eine „fast normale“ Ferienzeit ermöglicht.

*Maria Drexler-Kreidl*



Der Bogensportverein „Navajos“ aus Brixlegg kam mitsamt Ausrüstung nach Radfeld



Spiel und Spaß auf dem Kindergarten Spielplatz



Geschenkübergabe der Ferienexpress-Kinder im Gemeindezentrum

# STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld  
durfte wieder neue ErdenbürgerInnen begrüßen:

## GEBURTEN

Knoll Henri  
Fill Elisa Gisela  
Binder Moritz  
Mock David  
Stadler Paul



Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück  
für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!



Leider sind auch  
Einwohner von Radfeld verstorben:

## TODESFÄLLE

Paregger Rosa  
Leutgeb Walter

Wir wünschen allen Angehörigen herzliches Beileid!

**Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen gratulieren können!**

## UNSERE JUBILARE

Juni – August 2020

**90. Geburtstag**  
Abfalterer Margaretha

**85. Geburtstag**  
Margreiter Josef

**80. Geburtstag**  
Mair Maria

**75. Geburtstag**  
Hirner Johann

**70. Geburtstag**  
Stubenvoll Renate  
Salkic Rasema  
Erhard Kurt  
Greiderer Maria  
Pfeifer Christina

**60. Geburtstag**  
Ampferer Johannes  
Vurgun Nesrin  
Yilmaz Hamza  
Watson Simon  
Blaas Marina  
Zoglauer Harald  
Senn Ludwig  
Aslan Abdullah  
Farbmacher Sonja

Herzliche Glückwünsche  
allen Jubilaren!

Bundesministerium  
Inneres

## FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.



www.zivilschutzverband.at

KATWARN  
Österreich/Austria  
www.katwarn.at



## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## September 2020

|     |        |                 |   |
|-----|--------|-----------------|---|
| So. | 20.09. |                 | Heimspiel SV Sparkasse Radfeld - Wörgl 1b, Sportplatz Radfeld |
| Do. | 24.09. | 09.00-11.00 Uhr | Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff                         |
| Fr. | 25.09. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld                          |
| Sa. | 29.09. | 09.00 Uhr       | Herbstwanderung, Obst- und Gartenbauverein                    |

## Oktober 2020

|     |        |                 |   |
|-----|--------|-----------------|---|
| Fr. | 02.10. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| Sa. | 03.10. |                 | Heimspiel SV Sparkasse Radfeld - Kitzbühel 1b, Sportplatz Radfeld                 |
| Sa. | 03.10. |                 | 55 Jahre SV Sparkasse Radfeld - Das Jubiläumsfest, Sportplatz Radfeld             |
| Fr. | 09.10. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| So. | 11.10. | 10.00 Uhr       | Erntedankgottesdienst mit anschließender Prozession, Kirche Radfeld - Lindenbühel |
| Di. | 13.10. | 09.00-13.00 Uhr | Frauentreff, Seniorentreff  |
| Fr. | 16.10. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| Fr. | 16.10. |                 | Törggelen in Brandenburg, Seniorenbund Radfeld                                    |
| Sa. | 17.10. |                 | Heimspiel SV Sparkasse Radfeld - Breitenbach, Sportplatz Radfeld                  |
| Fr. | 23.10. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| Sa. | 24.10. |                 | Heimspiel SV Sparkasse Radfeld - Wildschönau, Sportplatz Radfeld                  |
| Fr. | 30.10. | 13.30-16.30 Uhr | Gift- und Sperrmüllsammlung, Recyclinghof und Parkplatz bei Feuerwehr             |
| Fr. | 30.10. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |

## November 2020

|     |        |                 |   |
|-----|--------|-----------------|---|
| So. | 01.11. | 08.30 Uhr       | Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung, Stadtpfarrkirche Rattenberg                                  |
| So. | 01.11. | 13.30 Uhr       | Totengedenkfeier mit Gräbersegnung, Kirche Radfeld  |
| Mo. | 02.11. | 08.00 Uhr       | Gottesdienst mit Gräbersegnung, Kirche Radfeld  |
| Mo. | 02.11. | 18.00 Uhr       | Hl. Messe mit Krieger- und Musikantengedenken, anschl. Gräbersegnung, Stadtpfarrkirche Rattenberg |
| Mi. | 04.11. | 14.00 Uhr       | Seniorenachmittag, Seniorenbund Rattenberg-Radfeld, Seniorentreff                                 |
| Fr. | 06.11. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| Sa. | 07.11. | 19.00 Uhr       | Kriegergedenken mit Kranzniederlegung, Kirche Radfeld   |
| Mi. | 11.11. | 14.00 Uhr       | Clubnachmittag, Pensionistenverband Rattenberg-Radfeld, Seniorentreff                             |
| Fr. | 13.11. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| So. | 15.11. | 10.00 Uhr       | Patrozinium mit Briktiusmarkt, Schützenkompanie und Pfarre, Kirche Radfeld                        |
| Fr. | 20.11. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |
| So. | 22.11. |                 | Weihnachtsbasar Mesnerhaus, Bastelgruppe  |
| Mi. | 25.11. | 14.00 Uhr       | Clubnachmittag, Pensionistenverband Rattenberg-Radfeld, Seniorentreff                             |
| Fr. | 27.11. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld  |

## Dezember 2020

|     |        |                 |   |
|-----|--------|-----------------|---|
| Mi. | 02.12. | 06.00 Uhr       | Rorate, Kirche Radfeld  |
| Mi. | 02.12. | 14.00 Uhr       | Seniorenachmittag, Seniorenbund Rattenberg-Radfeld, Seniorentreff     |
| Fr. | 04.12. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld                                  |
| Mi. | 09.12. | 06.00 Uhr       | Rorate, Kirche Radfeld  |
| Mi. | 09.12. | 14.00 Uhr       | Clubnachmittag, Pensionistenverband Rattenberg-Radfeld, Seniorentreff |
| Fr. | 11.12. | 14.00-20.00 Uhr | Jugendtreff, Gemeindezentrum Radfeld                                  |
| Fr. | 11.12. |                 | Weihnachtsfeier Seniorenbund Radfeld                                  |
| Di. | 15.12. | 9.00 Uhr        | Weihnachtsfeier Frauentreff, Mesnerhaus Rattenberg                    |
| Mi. | 16.12. | 06.00 Uhr       | Rorate, Kirche Radfeld  |
| Sa. | 19.12. | 19.00 Uhr       | Schützenweihnacht, Schützenkompanie, Kirche Radfeld                   |
| So. | 20.12. | 13.00 Uhr       | Weihnachtsfeier Pensionistenverband Rattenberg-Radfeld, Hotel Sonnhof |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 23. November 2020**

Aufgrund der Situation betreffend Corona kann es zu Änderungen der angeführten Termine kommen.  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.radfeld.tirol.gv.at](http://www.radfeld.tirol.gv.at) oder folgen Sie unserer Facebook-Seite [www.facebook.com/radfeldtirol](https://www.facebook.com/radfeldtirol).

# Aus der Chronistenecke

## Das Radfelder Hochgericht von Helmuth Innerbichler

Wenige Minuten von Radfeld entfernt befindet sich das beliebte Naherholungsgebiet Maukenwald, denn gut gepflegte Wälder laden zum Spaziergang ein. Nichts erinnert mehr an die makabren Ereignisse vergangener Jahrhunderte, an eine Zeit, in der man an diesem Ort nicht verweilen mochte, sondern sich eilends von ihm entfernte. Als einzige Verbindung zwischen Rattenberg und Kundl schlängelte sich der alte Karrenweg, stets den Sümpfen ausweichend, am Maukenwald vorbei.



Alte Straße zur Hinrichtungsstätte im Maukenwald

Kurz vor Überquerung des Maukenbaches stand das sogenannte Hochgericht, an dem die Todesurteile des Rattenberger Richters an den Verurteilten vollstreckt wurden. Es genügten schon kleine Anschuldigungen, um die Bekanntschaft des Richters zu machen, umso schlimmer, dass es während des gesamten Mittelalters kein zusammenfassendes Strafrecht gab, das freie Ermessen bei der Urteilsfindung war gängige Praxis. Erst mit Kaiser Maximilian erhielt die Grafschaft Tirol 1499 endlich eine gedruckte Landesordnung –

### die Malefiz und Halsgerichtsordnung.

Schon die Bezeichnung allein verweist auf makabre Inhalte, trotzdem wurden dadurch wichtige Abschnitte eines Strafprozesses, wie Richter, Geschworene, Durchführung der Untersuchungen zum **erstenmal** einheitlich

geregelt. Die Malefizordnung kannte und regelte auch die Todesstrafe: Enthaupten, Erhängen, Ertränken, Vierteilen, Pfählen, Rädern und Verbrennen, doch auch „mildere“ Strafen – wie der Pranger, das Abschneiden der Zunge, das Abschlagen der Schwurfinger, das Schleifen und die Prügelstrafe wurden genannt. Um diese Strafen auch ausführen zu können, brauchte es einen Scharfrichter (Henker), dessen Tätigkeit und Entlohnung ebenso in dieser Ordnung genau geregelt waren. Bis 1497 gab es für die gesamte Grafschaft Tirol nur **einen** Henker, **Meister Gilg von Rodem**, der in Hall eine kostenlose Wohnstätte zugewiesen bekam und mit einem Grundgehalt von 100 Gulden jährlich gut entlohnt wurde.

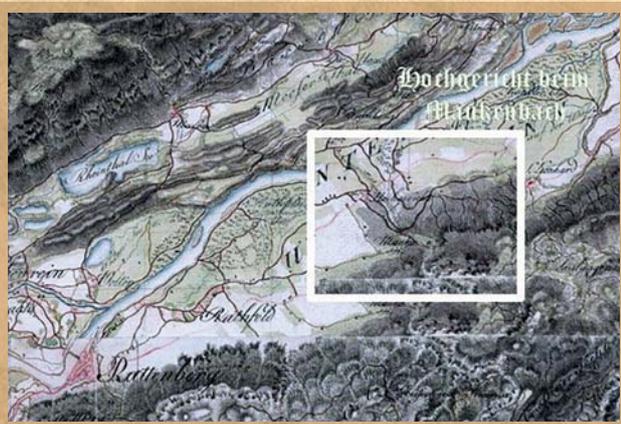
Im Radfelder Hochgericht stand ein Galgen, der in den alten Karten bis nach 1800 noch eingezeichnet war. Ob der Galgen im Maukenwald eine Holzkonstruktion war, ist nicht sicher, denn in einem Dokument von 1591, das an die Bauleute der Stadt Kufstein gerichtet war, steht: „*Weil aber das Hochgericht nur aus Holz und etwas verfault ist.....wurde angeordnet, dass ein neues Hochgericht wie in Innsbruck, Hall und Rattenberg aufgemauert werden soll*“. Als 1504 die bis dahin bayrischen Gerichte Kufstein, Kitzbühel und Rattenberg zu Österreich kamen, wurde auch gleich das Amtsgebiet des Henkers um diese drei Gerichte erweitert und dies verschaffte Meister **Johann Frey** schon bei Dienstantritt viel (Henkers) Arbeit, denn am **14. Jänner 1528** wurde der erste Wiedertäufer, eine neue evangelische Lehre, Lienhard Schiemer in Rattenberg von ihm hingerichtet. König Ferdinand wollte durch gnadenlose Urteile die Verbreitung der Evangelischen Lehre verhindern, daher wurde ein Jahr später für alle Wiedertäufer (Mann und Frau) die Todesstrafe eingeführt, allerdings wurden durch den Galgen nur die Männer gerichtet. **Frau Mathes Kopf aus Radfeld** konnte aber nur wegen ihrer Schwangerschaft vor dem Scharfrichter bewahrt werden, denn das Lesen von „Lutherischen Büchern“ war lebensgefährlich geworden. Der Rattenberger Maler Hilarius Duvivier hat auf seiner „**Zillertalkarte aus dem Jahre 1635**“ sogar noch die Leiter am Galgen eingezeichnet.



Zillertalkarte von 1635

Tegerseer und seine Frau, Bauersleute **vom Radfelder „Herndl Lehen** und beim halben Prem Lehen“ erwarten. Ihr Schicksal berichtet kurz und bündig ein Dokument von 1530: „Item Hanns Tegerseer zu Ratveldn und N. seine Hausfrau sind beide von wegen der Wiedertauf gericht“ – das bedeutet, dass beide hingerichtet wurden. Diese grausamen Urteile zogen auch die Veräußerung von Hab und Gut nach sich, in diesem Fall: 1 und ½ Hofstelle, 4 Kühe, 2 Roß, Federvieh, 2 Wägen, Pfannen u.s.w. brachten 189 fl. Gulden ein, wobei den 2 minderjährigen Kindern Mihel und Barbara, die bei einem Bauern in der Schonna (Schönau) Aufnahme fanden, der halbe Teil des Wertes zugesprochen wurde.

Ab 1649 mussten alle Todesurteile **schriftlich** der Regierung zur Begutachtung vorgelegt werden. Das änderte aber nichts an den Methoden der Wahrheitsfindung, bei der die **„peinliche Befragung“** (Folter) ein Bestandteil der Untersuchungen war. In Tirol waren **„nur“** die Dau-

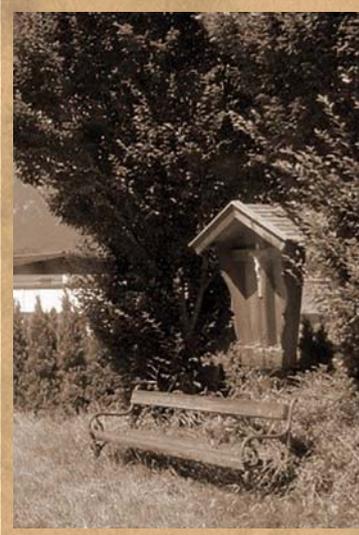


Auf dieser Landkarte von 1801 ist das Hochgericht Mauken noch eingezeichnet

Ebenso hatten sich die beiden **Radfelder Frauen Anna**, Witwe des Walthauer und ihre **Schwiegermutter Ursula** verdächtig gemacht, wurden deswegen gefangengenommen und einer „freundlichen und peinlichen Befragung“ (Folter) unterzogen. Ihr weiteres Schicksal ist nicht bekannt. Keine Gnade hingegen konnten Hanns

menschrauben, die **„kluge Schnur“**, mit der die Hände bis auf die Knochen zusammengebunden wurden und das **Hanfseil** zum Aufziehen der Beschuldigten, mit auf den Rücken gebundenen Händen, in Verwendung. In den allermeisten Fällen kam es durch diese Art der „Wahrheitsfindung“ zu einem Geständnis und in weiterer Folge musste der Weg zum Hochgericht angetreten werden.

Über Jahrhunderte waren diese Hochgerichte noch „in Betrieb“, ehe ein humanerer Strafvollzug zum Gesetz erhoben wurde. Die letzte Hinrichtung in der alten k.k. Monarchie vollzog der Scharfrichter Josef Lang in Wien am 8. August 1902.



Wegkreuz am Waldrand

Auch die Radfelder Lehensassen wurden für Arbeiten am Hochgericht herangezogen, denn aus den Jahren zwischen 1763 und 1822 sind in den Bauraitungen (Jahresrechnungen) immer wieder Einnahmen für das Hacken von Stauden beim Hochgericht angeführt. Der Weg in den Wald hinein zur Hinrichtungsstätte, blieb den älteren

Mitbürgern noch als „Galgenweg“ in Erinnerung. Die makabren Ereignisse waren für die Radfelder Kinder natürlich immer wieder ein Thema, auch weil grauenvolle Verbrechen (ein feiger Raubmord im Mai 1890 und noch ein Raubmord 1950 im Häuschen vor dem Maukenbach), dieses Waldstück in Verruf geraten ließen.

Bis heute erinnert ein Wegkreuz, das schon 1855 im Katasterplan eingezeichnet ist, an das Schicksal jener armen Seelen, die hier über Jahrhunderte auf grauenvolle Weise ihr Leben verloren.

Quellen:  
Historische Karten, TLA Ibk;  
Moser Heinz - Die Scharfrichter von Tirol, 1982.  
Grete Mecenseffy, Geschichte des Protestantismus.  
Zeitung „Wiener Bilder“ v. 11.6.1933.

## Die Fröschlein danken der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg

Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg konnte im Juni zur Spendenübergabe in die Sparkasse Rattenberg Bank AG einladen. Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender-Stv. DI Martin Götz und Vorstandsdirektor Georg

Gamper konnten die private Kinderbetreuung Radfelder Fröschlein für die Turnsaaleinrichtung großzügig unterstützen.

Das Team der Radfelder Fröschlein bedankt sich im Namen der Kinder herzlich für die Spende von € 1000,-.

Das Spielmaterial für unseren Turnsaal wurde von den Kindern bereits ausgiebig und mit großer Freude getestet.

*Dana Wallner*



## Erfolgreicher Schulschluss an der NMS/NMMS Rattenberg

Das Schuljahr 2019/2020, ein Jahr mit außergewöhnlichen Herausforderungen, ist zu Ende und ich bedanke mich bei allen Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und dem Lehrpersonal der NMS/NMMS Rattenberg für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Schulzeit ab dem 16. März 2020 war sehr ungewöhnlich. Auf Grund des Coronavirus stand Distance-Learning im Mittelpunkt und diese Zeit hat uns allen viel abverlangt. Auch der Schichtbetrieb ab 15. April 2020 war eine neue Erfahrung, die

wir gemeinsam sehr gut gemeistert haben. Die Disziplin unserer Schülerinnen und Schüler während der letzten Wochen war hervorragend und somit konnten wir dieses Schuljahr ohne weitere gravierende Vorkommnisse abschließen.

Trotz der besonderen Bedingungen ist es vielen Schülerinnen und Schülern gelungen, hervorragende Leistungen zu zeigen.

Von insgesamt 283 Schülerinnen und Schülern konnten 60 das Schuljahr 2019/2020 mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und 48 mit „Gutem Erfolg“

meistern. Ich gratuliere euch recht herzlich!

### **Besonders hervorheben möchte ich unsere 4. Klassen:**

73 Schülerinnen und Schüler erreichten ihren Mittelschulabschluss – 14 davon mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und 7 mit „Gutem Erfolg“.

Den Abgängerinnen und Abgängern der Neuen Mittelschule/Neuen Musikmittelschule Rattenberg darf ich zu den Erfolgen gratulieren und alles Gute für ihren weiteren Berufs- und Bildungsweg wünschen.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch beim Schulverband, bei den Klassenelternvertreterinnen und Klassenelternvertretern für die gelungene Zusammenarbeit.

Ein großer Dank gebührt auch dem Lehrerkollegium der NMS/NMMS Rattenberg für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, dem Lehrkörper, unseren Schulassistentinnen und unserem Schulwart erholsame Sommerferien!

Dir. Elisabeth Krigovszky



Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

## Neugestaltung des Bibliotheks-Logos



Im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes für die Neugestaltung unseres Bibliotheks-Logos ließen einige Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität und Phantasie während der Corona-Zeit freien Lauf. Da die Umstrukturierung unserer bestehenden Bibliothek in vollem Gange ist und wir hoffen, dass wir bald in eine größere Räumlichkeit umsiedeln können, gestalteten unsere Kinder dazu tolle Bilder zum Thema „Bücher“.

Die Bewertung der Kunstwerke fiel uns nicht leicht. Trotzdem mussten

wir uns für eine Siegerin bzw. einen Sieger entscheiden.

Mit einer fast einstimmigen Mehrheit setzte sich das Bild von **Linda Klingler** aus der 2c-Klasse, dicht gefolgt von **Dominik Innerbichler** (1m) und **Isabel Auer** (3b), durch.



Das Sieger-Logo von Linda Klingler (Klasse 2c)

Lindas Logo wird in Zukunft auch unseren Büchereiausweisen neuen Glanz verleihen. Auch in der Bibliothek selbst ist ihr Bild dann zu sehen, denn das Motto „Lesen ist Abenteuer im Kopf“ soll die Schülerinnen und Schüler zum Lesen animieren.

Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, die uns mit ihren Bildern sehr viel Freude bereitet haben.

Ein weiterer Dank gilt an die **Buchhandlung Armütter** und an die **Konditorei Hacker**, die es uns ermöglicht haben, den Kindern Preise zur Verfügung zu stellen.

Das Lehrerteam  
der NMS/NMMS  
Rattenberg

## Freiwillige Feuerwehr Radfeld



### Neue Hochleistungspumpe

Am 15. Juli wurde unserer Feuerwehr und der Gemeinde Radfeld vom Tiroler Landesfeuerwehrverband in Telfs eine neue Hochleistungspumpe der Fa. Börger übergeben. Dazu fuhr eine kleine Abordnung unserer Wehr unter der Leitung unseres Kommandanten gemeinsam mit unserem Bürgermeister nach Telfs.

Vor dem offiziellen Übergabeakt wurden wir umfassend auf dieses neue Gerät umfangreich eingeschult. Mit einer Förderleistung von knapp 6.000 Litern pro Minute ist diese Pumpe ein sehr effektives Mittel, wenn das Abpumpen großer Wassermengen notwendig ist. Die Kosten für die Großraumpumpe wurden zu 100% vom Land übernommen, auch

der Anbau beim Feuerwehrhaus zur Lagerung des Gerätes wurde größtenteils vom Land finanziert. Die Pumpe ist zwar Eigentum des Landes, aber unsere Feuerwehr (bzw. unsere Gemeinde) hat im Notfall das Vorrrecht der Benützung, ansonsten wird sie auch anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Die anfallenden Wartungs- sowie Reparaturarbeiten können von uns durchgeführt werden. Diese einfache Bauweise verbunden mit der gewaltigen Förderleistung bildet ein gelungenes Gesamtpaket, welches unsere Schlagkraft weiter anhebt.



### Verkehrsunfall auf der Bundesstraße

Am 9. Juli um 17:37 Uhr wurden wir per Pager Sammelruf und Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall auf der B171 Tiroler Straße gerufen. Laut ersten Informationen der Leitstelle sollte es sich um mehrere verletzte Personen handeln. Diese Info bewahrheitete sich Gott sei Dank



nicht. Die drei beteiligten Personen wurden nur leicht verletzt, vom Rettungsdienst versorgt und zur Kontrolle in das nächstgelegene Krankenhaus gebracht.

Die Unfallfahrzeuge wurden von der Straße entfernt und die ausgetretenen Flüssigkeiten gebunden.

### Verspäteter Probenbeginn

Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnte der Probenbetrieb nicht in gewohnter Form aufgenommen werden. Erst am 8. Juni begann die Probensaison unter strengen Auflagen des Bundesfeuerwehrverbandes. Die Feuerwehr, als ein sehr sensibler Teil der Infrastruktur, hat strengere Bestimmungen als andere Bereiche. Die Entwicklung der sich stetig ändernden Bestimmungen wird vom Kommando laufend verfolgt und in den aktuellen Betrieb integriert.

Durch die nun stark verkürzte Probenphase musste auch der Probenplan bereits mehrmals neu erstellt werden. Für das Ausbildungsteam,

geleitet von KDT.Stv. Christoph Ostermann und ZGKDT Josef Auer, besteht die Herausforderung, alle Bereiche, die man als Feuerwehr abdecken muss, in diesem Jahr bei Übungen darstellen zu können.

### Tunnelschulung

Als Portalfeuerwehr für Tunneleinsätze hat unsere Feuerwehr mit der Unterinntaltrasse und dem Umfahrungstunnel Rattenberg große Tunnelanlagen zu betreuen. Deshalb ist die Schulung des dafür notwendigen Systems ein großes Anliegen für die FF Radfeld. Jeder Atemschutzgeräteträger, der einen solchen Einsatz bestreitet, muss bestens ausgebildet sein.



Kenntnisse über das „Farbenspiel“ sowie den Ablauf bei einem Tunnel-einsatz sind für den Ernstfall unerlässlich. Die Farben der Blitzlichter (Blau, Grün oder Orange) haben alle ihre eigenen Bedeutungen. Die korrekte Ablageposition der Lichter sowie eine fehlerfreie Kommunikation

mit den Verantwortlichen außerhalb des Tunnels wurde besonders genau besprochen und von jedem, nach dem Motto „learning by doing“, geübt.

*Schriftführer OV Bernhard Auer*



*Im Bild zu sehen sind die verschiedenen Lichtfarben für den Tunneleinsatz. Die Farbe Grün kennzeichnet immer einen Notausgang und den Eingang der Einsatzkräfte. Orange Blitzleuchten kennzeichnen stets eine zu rettende Person, oder andere Gefahren wie Gefahrgut etc. Zwei Orange Leuchten auf derselben Höhe an den Tunnelwänden markieren die bis dahin maximal erreichte Eindringtiefe der Einsatzkräfte im Tunnel. Wasserentnahmestellen sowie der Verteilerstandort sind stets mit Blau gekennzeichnet.*



## Landjugend-Wandertag auf die Holzalm

Nachdem wir Corona-bedingt viele unserer geplanten Veranstaltungen absagen mussten, konnten wir nach einiger Zeit endlich wieder etwas zusammen unternehmen.

Die Wahl fiel schließlich auf einen gemeinsamen Wandertag. Mitte Juli war es so weit. Mit mehr als 25 Mitgliedern starteten wir am Vormittag von Radfeld aus zur Holzalm.

Nach einer kurzen Rast bei Grafenried erreichten wir diese pünktlich zu Mittag, wo wir uns mit hervorragenden Schnitzeln stärkten und anschließend gemütlich beisammen saßen. Das Wetter war traumhaft, und dass es auf der Holzalm eine Steirische Harmonika gibt, war ein zusätzliches Highlight. Zu den zahlreichen Ständen unserer musikalischen

Mitglieder legten manche sogar das ein oder andere Tänzchen hin. Gegen Abend ging es mit dem Taxi zurück nach Radfeld, wo wir diesen gelungenen Tag noch beim Gasthof Alpenblick und der Pizzeria Montana gemütlich ausklingen ließen.

Nicole Greiderer  
Schriftführerin



## Obst- und Gartenbauverein Radfeld

**Im Gedenken an  
Gebhard (Gidi) FEICHTNER  
Ehrenmitglied des Obst- und  
Gartenbauvereins Radfeld**



Foto: Fam. Feichtner

Gidi Feichtner ist plötzlich und unerwartet am 25. April 2020 in die Ewigkeit heimgekehrt.

Gidi war mit Begeisterung und großem Einsatz Bauer zu Eggerwies. 1993 war Gidi Gründungsmitglied des OGV Radfeld und wurde zum Obmann Stellvertreter gewählt.

Diese Funktion übte Gidi 25 Jahre ehrenamtlich und mit viel Engagement aus. Seine humorige Art wurde von vielen Mitgliedern geschätzt und Gidi war ein gern gesehenes Vorstandsmitglied bei diversen Veranstaltungen im Ort.

Gidi Feichtner erhielt für seinen Einsatz und sein Wirken im OGV Radfeld als Anerkennung und Dankeschön mehrere Auszeichnungen. So erhielt er 2004 für seine Einsatzbereitschaft im Dorfgeschehen das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Radfeld. 2008 wurde er mit dem Silbernen Ehrenzeichen und 2018 mit der Goldenen Ehrennadel sowie der Anton Falch-Gedenkmedaille des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine „Grünes Tirol“ ausgezeichnet. In der 26. Ordentlichen Generalversammlung des

OGV Radfeld wurde Gidi Feichtner stimmeneinhellig die Ehrenmitgliedschaft für sein 25 Jahre langes Wirken als Vorstandsmitglied und als Obmann Stellvertreter verliehen. Zahlreiche Einwohner von Radfeld und viele Mitglieder des OGV Radfeld nahmen bei einem Seelengottesdienst am 22. August 2020 Abschied von Gidi.

Wir möchten uns bei Gidi für seinen Einsatz im OGV Radfeld herzlich bedanken und werden ein ehrendes Andenken bewahren.

*Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen  
der Mitmenschen.*

*Albert Schweitzer*

*Helmuth Stubenvoll, Obmann*



## Schützenkompanie Radfeld

gegr. 1988 anlässlich 1200 Jahre Radfeld



Langsam erwacht unser Vereinsleben wieder zum Leben. Absagen und Verschiebungen sind derzeit an der Tagesordnung, aber wir halten zusammen und starten umsichtig in das Vereinsleben.

### Exerzieren – Auftakt nach der Auszeit!

Das erste Zusammentreffen der Kameraden nach einer sehr langen

Pause und es wurde fleißig geübt. Anschließend wurde bei einer Jause getratscht und viel gelacht, natürlich mit dem „kleinen Elefanten“ Abstand!

Wir bedanken uns bei unseren Kameraden Peter Demetz und Franz Prantl für die gute Verpflegung beim 1. Exerzieren sowie bei Peter Walser für die Jausenspende beim 2. Exerzieren!

Für die zukünftigen Aufgaben als Hptm.-Stv. übernahm Erich Aldrian das 2. Exerzieren mit einer fundierten Einweisung durch Spieß Reinhold Winkler.



1. Exerzieren



### Herz-Jesu-Prozession

Im kleinen Rahmen wurde die Herz-Jesu-Prozession in Radfeld gefeiert!

Die Radfelder Schützenkompanie rückte mit einer Fahnenabordnung aus.

Stellvertretend für die Kompanie waren Olt. Franz Prantl, Fähnrich Erich Aldrian und Zgf. Harald Zwischenberger dabei.

Gsund bleiben!

[www.schuetzen-radfeld.at](http://www.schuetzen-radfeld.at)

Schriftführer Robert Hintner

## Radtreff Tirol

### Athletische Hoch-Leistung am Zweirad

Mit der Initiierung der 1. Reither Kogel Trophy machten die Organisatoren aus der Corona-Not eine Tugend: Ob des erhöhten Risikos bei Gruppenevents führte man die Veranstaltung in Form eines Einzelzeitfahrens durch. Der Erfolg lässt eine zukünftige Fortführung erwarten.

„Der Corona-bedingte Lockdown war für alle schwer“, schildert Peter Gschwentner, Kundenberater der Generali in Wörgl und Leiter des Radtreff Alpbachtal. „In Tirol waren wir drei Wochen lang zusätzlich mit einer Vollquarantäne belegt. Was quasi einer Ausgangssperre gleich kam. Diese traf insbesondere die Outdoor-Freizeitsportler immens. Jeder war nur noch huss darauf, wieder seinem geliebten Sport nachgehen zu können.“

In dieser Zeit kam dem Team des Radtreff Alpbachtal die Idee der Durchführung eines Radrennens, eines Corona-konsistenten Rennens. „Der Covid19-Beschränkungen wegen waren oder wurden Veranstaltungen, auch Radrennen, der Reihe nach abgesagt. So haben wir ausgelotet, ob es möglich und was



Siegerpodest Herren Elite: 1. Tobias Bayer, 2. Florian Lipowitz, 3. Markus Wildauer

notwendig wäre, trotz Corona-Einschränkungen eine derartige Veranstaltung durchzuführen“, schildert Gschwentner.

### Begeisterung in Reith im Alpbachtal

Das Ergebnis war ein Einzelzeitfahren. Genau gesagt sollte es das erste Bergzeitfahren auf den Reither Kogel und gleichsam selbiges erstes der Saison in Tirol werden. Die Teilnehmeranzahl musste aufgrund behörd-

licher Auflagen auf 250 Rennfahrer begrenzt werden.

Nach den Corona-Beschränkungen war das Radrennen in Reith im Alpbachtal eines der ersten in Österreich – und innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Unter den Teilnehmern fanden sich nicht nur begeisterte Hobbysportler, sondern ebenso hochkarätige Elitefahrer und -teams. So etwa 14 Mann vom heimischen Tirol KTM Cycling Team, oder vom zweiten Tiroler Eliteteam Radland Tirol.

Etliche Continental Tour Starter wie Maximilian Kuen und der Weltmeister im Skibergsteigen, Toni Palzer, sicherten sich ebenfalls einen Startplatz für die 1. Reither Kogel Trophy. Mit keinem geringeren als Othmar Peer, der Sportstimme des deutschsprachigen Raums, konnten die Organisatoren zudem einen hochkarätigen Moderator für das Event gewinnen.

Generali Regionaldirektor Markus Winkler war von der Idee des Teams



Siegerpodest Damen samt Peter und Gebhard Klingler TVB Alpbachtal

rund um Leiter Verkaufsgruppe Peter Gschwentner von Anfang an begeistert. Eine Unterstützung der Generali war dahingehend quasi selbstverständlich – natürlich unter der Voraussetzung, dass sämtliche Corona-Beschränkungen und -Vorsichtsmaßnahmen strikt einzuhalten seien.

### Rekordzeit unter 19 Minuten

Im Minutentakt wurden die Akteure auf die 6 km lange Strecke in Richtung Reither Kogel geschickt. 550 Höhenmeter mussten dabei zurückgelegt werden. Entlang der Strecke herrschte beste Stimmung. Zahlreiche Zuseher feuerten die Radler mit Begeisterung an. Selbstverständlich wurde auch im Zuseherbereich stets strikt auf die Einhaltung der Covid-Auflagen geachtet. Sowohl die Teilnehmer als auch die Zuseher hielten sich vorbildlich an die Vorgaben.

Am Ende des Tages konnte sich der zweifache Ötztal Radmarathonsieger

Matthias Nothegger als Sieger feiern lassen. Er bezwang den Berg in einer sensationellen Zeit von 18 Minuten 30 Sekunden. Seine Leistung entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 19 km/h auf dieser herausfordernden Bergstrecke. Auf Platz 2 folgte mit einem Rückstand von 25 Sekunden Thomas Steger, ein Lokalmatador aus Jenbach. Platz 3 ging an den derzeitigen Österreichische Meister im Straßenrad Tobias Bayer. Zeit: 19:23 Minuten.

Bei den Damen siegte die Jenbacherin Christina Schweinberger mit einem hauchdünnen Vorsprung von 1 Sekunde auf Alina Reichert vom Damenteam Pielachtal. Auf Rang 3 wiederum eine Tirolerin, Gabriela Eberharter, welche für das Damenteam La Musette startet.

### Zukunftsträchtig

Die 1. Reither Kogel Trophy war ein voller Erfolg. Die vielen Resonan-

zen, alle positiv, plädieren auf eine Fortsetzung im Sommer 2021. Hierfür steht der Radtreff Alpbachtal, beflügelt durch den Erfolg und die Generali als Partner, bereits in den Planungen.

Alex Hundertpfund  
RD West



Die ganzen Helfer vom Radtreff Alpbachtal

## Volleyballverein Rattenberg/Münster

Die Vereinsmeisterschaft des Volleyballvereins Rattenberg/Mün-

ster fand am 1. August am eigenen Beachvolleyballplatz in Radfeld statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen bestritten die Spielerinnen und Spieler die Matches. Insgesamt waren neun Teams am Start. Ungeachtet der Hitze kämpften alle Mannschaften um jeden Ball und zeigten hervorragenden Einsatz auf dem Feld.



Im Halbfinale gewannen zwei Teams die Oberhand und traten im Finale gegeneinander an. Am Ende kristallisierte sich ein Team heraus und gewann in zwei Sätzen die Meisterschaft. Somit kürten sich Matthias Maurer und der Radfelder Stefan Kostenzer zu den Vereinsmeistern 2020.

Lydia Binder



Hallo an alle Freunde des runden Leders. Der SV Sparkasse Radfeld meldet sich aus der Corona Pause zurück. Trotz dem Abbruch der Bezirksliga Ost Saison 2019/2020 noch vor dem ersten Spiel der Rückrunde hat sich einiges bei uns getan. Die aufmerksamen Fans unserer Kampfmannschaft werden es bereits mitbekommen haben, dass wir durch die Annullierung der letzten Saison dieses Jahr wieder in der Bezirksliga Ost antreten dürfen. Nach der verpatzten Hinrunde im Herbst 2019 und ganzen zehn Punkten Abstand auf den rettenden 12. Platz kann man zurecht von etwas Glück im Unglück reden, dass wir die Liga doch noch gehalten haben, wenn auch nicht durch sportlichen Erfolg.

Aber auch das hält uns nicht davon ab, den seit einigen Jahren eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Wir haben uns die Philosophie gesetzt, mit Spielern vorwiegend aus Radfeld eine Kampfmannschaft zu stellen und auch den jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs die Chance zu geben, sich im Erwachsenenfußball zu bewähren. Auch wenn dies ein langwieriger Prozess ist, wollen wir dem allgemeinen Trend der seit einigen Spielzeiten im Tiroler Unterhaus herrscht, nämlich Spieler anderer Vereine teuer zu verpflichten und diese dann auch noch zu bezahlen (wir reden hier von der 7. Spielklasse in Österreich), nicht beiwohnen.

Alleine im Nachwuchsbereich hat es unser engagiertes Team von Trainern und Betreuern rund um Andreas Stöger geschafft, in den letzten drei Jahren die Anzahl an Kindern in unseren Mannschaften zu vervierfachen, und es werden jedes Jahr mehr. Angefangen bei den kleinsten im Fußballkindergarten haben wir für diese Saison noch jeweils eine U8, U11 und U13 Mannschaft

gemeldet. Neben der KM kommen noch unser Reserve Team sowie die Damenmannschaft in Kooperation mit dem SK Jenbach hinzu. Für eine kleine Gemeinde wie Radfeld ist das kein schlechtes Zeugnis und man sieht, dass sich was bewegt im Verein und die Kinder gerne auf dem Fußballplatz sind. Egal ob Mädchen oder Burschen, jede und jeder der Lust hat, einmal bei einem unserer Trainings vorbeizuschauen kann sich bei unserem Obmann Rico Weismann unter 0676/482 42 79 melden. Wir freuen uns auf euch!

### **Der SV Sparkasse Radfeld feiert sein 55jähriges Bestehen!**

Bereits seit 1965 besteht der Sportverein bei uns in Radfeld. Zu diesem Jubiläum möchten wir euch sehr gerne zu einer tollen Veranstaltung bei uns am Sportplatz einladen:

#### **03.10.2020: 55 Jahre SV Sparkasse Radfeld – das Jubiläumsfest**

Ihr seht, wir lassen es zum Geburtstag richtig krachen! Vorab erwarten euch packende Spiele der Radfelder Nachwuchsteams sowie der Kampfmannschaft. Für beste Unterhaltung sowie Speis und Trank wird bestens gesorgt sein, also schaut vorbei! Wir freuen uns bereits jetzt auf euer Kommen!



*Die Kids der U11 beim „Teambuilding“ mit dem Trainer Team Andrea Krsic und Simon Schneider auf der Forstmeile in Kramsach.*

Auch neben den Festivitäten gibt es genug Action bei uns am Fußballplatz. Wir freuen uns auf euren Besuch bei den Heimspielen:

20.09.2020 vs. Wörgl 1b  
03.10.2020 vs. Kitzbühel 1b  
(55 Jahre SVR)  
17.10.2020 vs. Breitenbach  
24.10.2020 vs. Wildschönau

Und zum Jahresabschluss im Fußballkalenderjahr 2020, am 31.10. beim Derby in Brixlegg, hoffen wir auf zahlreiche mitreisende Fans, damit wir auch auswärts die nötige Unterstützung haben!

Wir sehen uns am Sportplatz in Radfeld!

*Sebastian Huber, Schriftführer*



*Der Kader der Reserve der Saison 2020/21 des SV Sparkasse Radfeld mit ihrem Trainer Helmut Gössinger.*